

# Bawarrion®



## ACTIONTRUCK PICK UP KIT MONTAGEANLEITUNG

Der Bawarrion® ActionTruck Bausatz verwandelt deinen Jeep JK Unlimited (4-Türer) in einen stylischen Pickup, der dem serienmäßigen JK Wrangler durch Gewichtseinsparungen rund 140 kg mehr Zuladung beschert.

Der Bawarrion® ActionTruck Bausatz wurde speziell für den Jeep JK Unlimited (4-Türer) konzipiert. Dieser Bausatz erfordert das Schneiden und die Entfernung des werkseitig verbauten Überrollkäfigs (hinterer Teil). Ein neues, zweiteiliges Hardtop und neue Überrollkäfigstützen werden im Bausatz mitgeliefert. Der Bawarrion® ActionTruck ist als dauerhafte Montage vorgesehen, lässt sich aber wieder zurückrüsten.

Die Montagearbeiten sollten nur von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden. Wenn dein Jeep einmal in einen Unfall verwickelt wurde, oder exzessiv Off-Road benutzt wurde, ist es möglich, dass sich dieser Bausatz nicht oder nur schwierig montieren lässt. Um Schäden und Kratzer zu vermeiden, muss der Bausatz vorsichtig ausgepackt und auf Vollständigkeit kontrolliert werden. Vergleiche hierzu die mitgelieferten Teile mit der Lieferumfangsliste auf der letzten Seite dieser Montageanleitung.

**JEDLICHE KRATZER UND SCHÄDEN, DIE BEIM VERSAND ENTSTANDEN SIND, SIND SOFORT UND MIT FOTOS AN UNS ZU MELDEN.**

### Benötigte Werkzeuge:

- Innenauskleidung-Clipentferner (sieht aus wie ein Schraubendreher, aber mit flachen, gebogenen und geschlitzten Spitzen)
- Ø 2mm Schraube oder Stift (um den Schnappschluss zu entfernen) (Abb.)
- Messschieber
- Meterstab
- Messlatte ( ca. 180cm )
- Schwarzer Filzstift
- Ratsche oder Schlagschrauber mit folgenden Steckschlüsseln:  
10mm, 13mm, 15mm, 17mm, 18mm, 19mm
- 17mm Maulschlüssel oder Rollgabelschlüssel
- Torx Steckschlüssel: T-25, T-30, T-40, und T-50
- Gummihammer
- 2x Gripzange oder Schraubzwingen
- Flex mit Trenn- und Schleifscheiben
- Säbelsäge mit Metallsägeblatt
- 3mm / 1/8", 13mm / 1/2" Metallbohrer und Bohrstopf
- Ø 2mm Nagel
- Sicherheitsbrille
- Mattschwarzer Rostschutzlack
- Altes Bettlaken
- Abdeckpapier- oder plane
- 25mm/1" Abdeckband oder Panzerband
- Teppichmesser
- Sekundenkleber
- Dichtstoffpistole
- Schwarzer Dichtstoff
- Silikonspray oder Wachs
- Putzlappen
- Luftkompressor
- Druckluftpistole



-> Ein Helfer ist bei der Montage sehr hilfreich.

-> Loctite ist für alle Schrauben bei der Endmontage zu nutzen.

• Baue zunächst die hinteren Türen aus: **(Bild 1)** Entferne die Abdeckpanele an der B-Säule, stecke den Kabelbaum ab und hake den hinteren Türriemen aus. **(2)** Löse die T-50 Schrauben der Hintertürscharniere. Hebe nun die Hintertüre aus den Scharnieren heraus. Schraube jetzt mit dem 13 mm Schlüssel die Schrauben für die Scharnierhalterungen ab – drei Schrauben pro Seite werden bei der Montage der Halbtürpanele wieder eingesetzt. Schraube jetzt mit einem T-40 die Türschließer ab.

• Baue die Freedom Panels aus, drehe die sechs unteren Hardtop-Schrauben **(3)** und dann die äußeren zwei Schrauben über der B-Säule aus **(4)**. Stecke jetzt auch das hintere Scheibenwischerkabel ab **(5)**. Damit die Ladefläche nicht mit Wischwasser vollgespritzt wird, stecke auch diesen Schlauch ab. Das Hardtop kann jetzt entfernt und sicher eingelagert werden. Wenn ein Softtop montiert ist, baue dieses mit allen dazugehörigen Teilen und Halterungen ab und lagere es ein.

• Zur Entfernung der Rücksitzbank müssen alle elf Schrauben, welche die Sitzbank halten, gelöst werden. Löse die vier Schrauben die vorne in den Boden geschraubt sind mit einer 18mm Nuss in aufrechter Position der Sitzbank. Hebe die Sitzbank an, um die restlichen Schrauben zu erreichen. Eine Schraube pro Seite und eine, die den mittleren Sicherheitsgurt befestigt, sind noch zu lösen. Löse jetzt die 15mm Mutter, welche die Sicherheitsschnalle des einzelnen Sitzes fixiert. Die 13mm Mutter **(6)**, welche die beiden Sitzbankhälften zusammenhält, ist nun abzuschrauben. Dies ermöglicht das einzelne Herausnehmen der beiden Sitzbankteile. Löse bei dem Einzelsitz die letzte 18mm Schraube, die an der unteren Sitzhalterung zu finden ist und klappe den Sitz herunter. Hebe den Sitz nun hoch und löse letztlich die hintere 18mm Schraube, die den Sitz noch hält. Löse die übrigen zwei 18mm Schrauben und auch die Mutter des Sicherheitsgurts. Jetzt kann auch die Doppelsitzseite herausgehoben werden.

• Nehme die Abdeckungen für die hinteren Sicherheitsgurte ab **(7)**. Fange mit den oberen Teilen an. Diese lassen sich nach oben herausklicken und ermöglichen somit das Trennen der Abdeckungen der Aufrollvorrichtungen. Nachdem die äußeren Abdeckungen entfernt wurden, lassen sich die 10mm Muttern, welche die unteren Abdeckungen halten, abschrauben **(8)**. Löse diese mit einem T-30 Torx **(9)**. Die Heckklappen-Schließführung, die 10mm Schrauben und der Heckklappenverschluss mit seinen T-40 Schrauben müssen jetzt entfernt werden. Entferne noch die untere Abdeckung.

-> Wenn dein Jeep mit einem Subwoofer ausgestattet ist, ist dieser anstatt der rechtsseitigen Abdeckung abzubauen. Lege aber die Verkabelung hierfür nach vorne, damit eine spätere Montage des Subwoofers möglich ist.

• Entferne beide hinteren Sicherheitsgurte: Löse erst die unteren T-50 Schrauben und öffne dann die Kunststoffabdeckungen oben am Sicherheitsgurt, um die oberen Schrauben entfernen zu können.

• Löse mit einem T-30 die vier Teppichschrauben mit Zurrlaschen. Entferne den Teppich und die Schutzwanne des Werkzeugtaufaches.

-> Diese können später, anstatt der sechs oberen Ladeflächen-Fixierungsschrauben, wieder als Zurrlaschen benutzt werden



- Der Schnappverschluss **(1)** für den hinteren Stauraum kann entfernt werden. Nutze dafür einen 2mm Stift. Eine destruktive Demontage ist hier auch möglich.
- Entferne den Wagenheber und das Bordwerkzeug und ziehe beide Wasserablassstopfen **(2)** heraus. Die untere Kante des Teppichs ist abzuschneiden **(3)**, damit die Ladewanne hineinpasst. Wahlweise kann der Teppich auch völlig entfernt werden.
- Löse die 10 mm Schrauben der Soundbar. Stecke die Verkabelung an der Beifahrerseite ab. Diese wird später modifiziert und wieder verwendet. Öffne den Reißverschluss der Überrollbügelpolsterung und entferne sie. Die an der Querstrebe montierte Leuchte lässt sich leicht herausziehen. Stecke dessen Verkabelung ab und demontiere die sechs Halterungen vom Überrollbügel mittels Clipentferner. Entferne auch die restliche Polsterung vom Überrollbügel.
- Falls dein Jeep mit Satellitenradio ausgestattet ist, wird das Antennenmodul für Satellitenempfang mit einer 10 mm Spezial-Schraube an der Eckstütze der Querstrebe gehalten. Löse diese und drücke dann das Antennenmodul heraus. Der Stecker liegt weiter unten, unter der Polsterung der B-Säule.
- Nutze die Messlatte **(4)** um die Querstrebe zu markieren. Am Ende sollte man die Eckstütze so markieren und abschneiden, dass der Schnitt parallel und nicht ganz bündig mit dem hinteren Rand der Querstrebe ist. Es ist kein kritischer Schnitt, aber es sollte nichts über den Rand der Querstrebe überstehen. Falls mit Satellitenradio ausgestattet, schneide um die Fixierlöcher des Antennenmoduls herum wobei eine ca. 25mm x 50mm (1"x2") Lasche gelassen werden muss **(5)**. Löse die 13 mm Schrauben, entferne die Eckstütze und schneide sie sauber ab. Entgrate nun mit der Flex oder einer Feile die Abschnittskanten und bestreiche sie mit Rostschutzlack.

-> Hebe den Teppich an und decke den Jeep von der Windschutzscheibe bis über die Querstrebe z.B. mit einem alten Bettlaken ab. Fixiere das Laken unter dem Teppich und an den Seiten bis über die Türen mit Klebe- oder Abdeckband.

- Messe 63mm **(6)** vom hinteren Rand der Querstrebe nach hinten an einer gleichmäßigen Stelle (vermeide geschweißte Stellen) und markiere das Rohr des Sportbügels. Bevor das Rohr geschnitten wird, decke die zu schneidende Stelle am Rand der Schnittlinie mit Abdeckband ab **(7)**. So wird sichergestellt, dass ein gleichmäßiger und gerader Schnitt entsteht. Achte darauf, dass beim Schneiden ein sauberer, rechtwinkliger Schnitt entsteht. Schneide langsam und sorgfältig **(8)**.

-> Um den Sportbügel zu stützen, während die hinteren Schnitte gemacht werden, befestige die Rohre um die vordere Schnittstelle mit Klebe- oder Panzerband.

- Um die Sportbügel hinten vor dem Schneiden zu markieren, nehme wieder die Messlatte und lege sie über die Ladefläche. Sie sollte auf die Fläche gelegt werden, auf der das Hardtop fixiert wurde. Platziere jetzt die Latte so, dass am Sportbügel eine saubere, gerade Linie markiert werden kann **(9)**. Wie bei den vorderen Schnitten hilft Klebeband, um eine rechtwinklige Schnittstelle hinzubekommen. Schneide diese auch wie zuvor langsam und sorgfältig.

-> Achte darauf, dass das Sägeblatt beim Schneiden die danebenliegende Verkabelung nicht durchtrennt.



• Beim Abschneiden des hinteren Sportbügels kann es vorkommen, dass sich das Sägeblatt in der Schnittstelle verklemmt. Um dagegen zu wirken, sollte eine helfende Hand mit einem Schraubendreher oder ähnlichem Werkzeug die Stelle offenhalten **(1)**. Wenn alle Schnitte gemacht wurden, kann der hintere Teil des Sportbügels herausgenommen werden.

-> Bei Jeeps mit serienmäßigem Subwoofer ist ein Schraubbolzen in der rechten hinteren Ecke und ein Stift mit Kugelkopf auf der linken Seite, welche abgeschnitten werden müssen. Sonst ist die Montage der Ladeflächenwanne unmöglich.

• Säubere die Schnittstellen mit einer Flex **(2)**. Baue probeweise die Montagehülsen an allen vier Rohrenden an **(3)**. Bei manchen Jeeps sind die Rohre idealerweise rund und benötigen keinerlei Arbeit, bei anderen sind die Rohre nicht rund und müssen mit der Schleifscheibe abgeschliffen und angepasst werden **(4)**. Auch können Schweißstellen manchmal größer und breiter sein als normal. Zu beachten ist auch, dass sich die Löcher in der Hülse mit den Durchgangslöchern in den hinteren Rohren ausrichten lassen.

-> **Vorsicht!! Die Hülsen lassen sich schwer wieder entfernen, wenn sie bei der Montage kraftvoll angebracht wurden. Silikonspray verwenden!**

• Nutze wieder die Messlatte **(5)**, um die vertikale Anpassung der Hülse auf den hinteren Rohren zu prüfen. Wenn sie auf der Hardtop-Montagefläche angesetzt wird, sollte sie genau auf der kleinen, äußeren, abgestuften Fläche der Hülsen aufsitzen. Auf dem äußeren Rand, auf dem das Hardtop montiert wird, soll später eine Dichtleiste angebracht werden. Die Abstufungen der Hülsen sind deshalb so gestaltet um dir das Messen zu erleichtern. Die vorderen Sportbügel-Montagehülsen sind in den H-Rahmen vorgeschweißt bzw. integriert worden. Montiere, probeweise, den H-Rahmen auf den vorderen Rohren. Die Hülsen sollten sich leicht darauf verschieben lassen. Wenn sich sowohl der H-Rahmen, als auch die hinteren Hülsen leicht anbringen lassen, ist alles wieder zu entfernen, um dann alle Schnitt- und Schleifstellen mit Rostschutzlack zu versehen. Lack trocknen lassen.

• Montiere die hinteren Sportbar-Montagehülsen **(6)**. Nutze je Seite eine M10 x 80 mm Schraube, zwei M10 Unterlegscheiben (eine Scheibe vorne, eine hinten) und eine M10 Nylock-Sicherungsmutter mit Loctite. Mit der Ratsche und einem 17mm Steckschlüssel sind die Schrauben von vorne nach hinten, durch die ursprünglich vom Sicherheitsgurt genutzte Gewindebuchse, einzuschrauben. Es kommt vor, dass die Montagehülsen nach oben wandern, während die Schrauben festgedreht werden. Klopf sie mit einem Gummihammer leicht wieder herunter. Dies muss eventuell mehrere Male wiederholt werden. Wenn die Schrauben und Muttern festgezogen sind, prüfe nun wieder mit der Messlatte die vertikale Passung der Montagehülsen.

-> **Der hintere Befestigungspunkt sollte nicht zu weit unten sitzen, da dies die GFK-Ladeflächenwanne bei der Montage der externen Sportbügel-Stützen nach unten ziehen würde.**

• Nimm den Sportbügel H-Rahmen und die externen Sportbügel-Stützen und setze sie auf ihre Positionen **(7)**. Ziehe die Stütze mit M12 Schrauben vorne auf den H-Rahmen fest. Die hinteren M12 Schrauben sollten nicht ganz festgeschraubt werden **(8)**. Die Sportbügelstützen haben längliche Schraubenlöcher, damit sie nach vorne bzw. nach hinten justiert werden können. Klopf die vorderen Montagehülsen leicht an, bis die kleinen abgestuften Flächen auf den Hülsen ca. 68mm hinter der Querstrebe sitzen **(9)**.



- Wenn alle Teile richtig sitzen, ziehe nun die hinteren M12 Schrauben fest. Der H-Rahmen sollte jetzt sicher gehalten werden. Wenn alle Messungen (beidseitig) stimmen, können Löcher durch die vorderen Sportbar-Rohre gebohrt werden. Bohre mit einem 3mm / 1/8" Bohrer und der mitgelieferten Alu-Bohrführung beidseitig die Löcher vor **(1)**. Setze hier die Bohrführung in das 13 mm Loch der Montagehülse ein und bohre durch das Sportbügel-Rohr. Wiederhole diesen Schritt auf beiden Seiten bei insgesamt 4 Bohrungen. Bohre jetzt mit einem 13mm / 1/2" Bohrer die vorgebohrten Löcher nach **(2)**. Wenn alle vier Löcher auf 13mm aufgebohrt worden sind, sollte der Bohrer mühelos gerade durch die beiden 13mm Löcher bohren können bzw. passen. Setze jetzt auch hier M10 Schrauben, Unterlegscheiben und Nylock-Sicherungsmuttern von außen nach innen ein. Sie sollten aber noch nicht festgezogen werden.

- Messe jetzt die Entfernung von den Beinen des H-Rohrs bis zur Öffnung der Hintertüren **(3)**. Der H-Rahmen sollte zentriert im Jeep montiert werden. Wenn er zentriert ist, markiere die Füße des Rahmens unten am Boden. Falls dein Jeep eine Bodendämmung hat, ist diese an den Kontaktstellen zu entfernen. So wird sichergestellt, dass die Füße des Rahmens direkten Kontakt mit dem Bodenblech des Jeeps haben.

- Wenn der H-Rahmen in seiner endgültigen Position justiert ist, halte den Rahmen auf der Fahrerseite fest und bohre durch ein unteres Loch im H-Rahmen ein Loch durch den Boden im Jeep. Aber bohre erst nur ein Loch **(4)**. Setze jetzt eine M12 Schraube in das Loch ein und bohre das zweite fahrerseitige Loch. Nun sind die Löcher auf der Beifahrerseite zu bohren **(5)**.

### ACHTUNG !!!

**Unter dem Boden der Beifahrerseite befinden sich der Benzin- bzw. Dieseltank, Bremsleitungen und Verkabelungen. Beim Bohren der Löcher auf dieser Seite muss unbedingt ein Bohrstopp benutzt werden! Ansonsten kann der Bohrer durch den Boden und in den Tank oder ähnliches bohren.**

- Entferne wieder den H-Rahmen. Entgrate die Bodenlöcher, sauge alle Späne auf und bestreiche die Stelle mit Rostschutzlack. Lasse den Lack trocknen.

- Montiere endgültig den H-Rahmen. Nutze die M10 Schrauben, Unterlegscheiben und die M10 Nylock-Sicherungsmuttern **(6)**. Die Schrauben sind von innen nach außen einzusetzen **(7)**. Falls eine Satellitenradioantenne vorhanden ist, bleiben die Schrauben zugänglich **(8)**. Nutze auch hier rotes Loctite.

-> **Ziehe die Schrauben nur leicht an. Der H-Rahmen sollte an der Innenseite des neuen Hardtops richtig sitzen und dicht am Dach anstehen, ohne Druck an der Stelle auszuüben, wo die Montagehülsen durch das Hardtop hindurchgehen.**

- Platziere jetzt eine Zwischen- bzw. Gewindeplatte **(9)** auf der Unterseite des Jeeps dort, wo die Löcher für den H-Rahmen gebohrt wurden. Setze von oben eine M12 Schraube und Unterlegscheibe in das Loch und schraube sie in die von unten platzierten Platte leicht an. Wiederhole dies auf der anderen Seite. Ziehe alle Schrauben fest.



- Reinige den Boden des Jeep und klebe alle Löcher mit Panzerband ab. Entferne die oberen Eckdichtungen der Hintertüren mit dem Clipentferner (1). Die Dichtung an der Heckklappe auch mit diesem Werkzeug entfernen. Wenn der Teppich hinter den Vordersitzen behalten werden soll, schneide darin Löcher für die Beine des H-Rahmens aus (2).

- Nutze die vorhandene Schraubenlöcher der Türscharniere und des Türverschlusses, um die neuen Halbtürpanele zu montieren. Schraube die Paneele erst leicht an (nutze dafür die originalen Schrauben) (3) und prüfe die Passung der Paneele mit der Messlatte. Sie sollen nach oben bündig mit der Hardtop-Montagefläche bzw. nach außen bündig mit der Karosserie sein. Justiere die Einsätze nach oben bzw. nach innen oder außen wie nötig. Wichtig ist hier, dass die Abdichtung unter der Ladewannenfläche gegeben ist. Wenn du mit den Anpassungen fertig bist, ziehe alle Schrauben fest.

- Wische die obere Hardtop-Fläche mit einem ölfreien Putzlappen ab. Klebe die Dichtleiste jetzt auf beide Seiten. Die Dichtleiste soll beim Anbringen nicht gezogen sondern nur außerhalb der Montagelöcher aufgelegt werden. Lege jetzt auch die untere Dichtleiste ein: von einer Seite, nach unten, herüber, und auf der anderen Seite nach oben (wie abgebildet) (4).

-> Stelle sicher, dass die Dichtleiste in allen Ecken und Radien festsitzt. Nur so kann eine gute Abdichtung garantiert werden.

- Neuere Jeeps haben eine Heckklappenarretierung. Diese befindet sich beifahrerseitig im Türrahmen. Löse die T-30 Schrauben und entferne die Arretierung. Die Schraubenlöcher und eckige Öffnung mit Panzerband abdecken.

- Es wird empfohlen, die Fläche des Heckklappenverschlusses in der Farbe der Ladeflächenwanne zu lackieren (5). Stelle sicher, dass alle Verkabelungen oder Kabelbäume versteckt oder verstaut sind. Vergesse nicht die Subwoofer-Verkabelung. Diese sollte nach vorne gelegt werden, um zukünftige Stereomontagen zu ermöglichen.

- Jetzt wird die GFK-Ladeflächenwanne eingesetzt. Baue zuerst die Sportbarstützen ab. Die Wanne sollte von oben und von vorne nach hinten eingesetzt werden (6). Das vordere Ende sollte aber erst noch hoch gehalten werden. Erst den hinteren Teil, dann den vorderen Teil leicht und vorsichtig nach unten drücken. Achte hierbei darauf, dass die zwei Stehbolzen am Boden des Jeep durch die dafür vorgesehenen Löcher in der Wanne passen (7). Prüfe die Übereinstimmung aller sonstigen Löcher in der Wanne mit denen vom Jeep. Wenn alle Löcher passen, dürfen jetzt die Schrauben oben in den Rand der Wanne eingesetzt werden (8). Prüfe, dass die Spaltmaße der Wanne nach vorne zur B-Säule, denen der Halbtüren entsprechen (9). Dichte jetzt die zwei Stehbolzen mit schwarzem Dichtstoff unten in der Wanne ab. Bringe dann die Unterlegscheiben über die Stehbolzen an, drücke sie unten in den Dichtstoff ein und ziehe die Muttern fest an. Entferne den übrigen, herausgequetschten Dichtstoff.

- Setze die Heckklappen-Dichtleiste, die vorher entfernt wurde, wieder ein. Schneide hier das überstehende, obere Ende ab. Die oberen Enden mit Sekundenkleber befestigen. Alle übrige Spalten bzw. die Dichtleiste, sollten mit schwarzem Dichtstoff abgedichtet werden. Falls nötig klebe die Heckklappenverschlussfläche ab und lackiere sie wieder. Wische übrigen, unnötigen Dichtstoff ab und säubere die Fläche.



- Nimm die Überrollbügelpolsterung die vorher entfernt wurde und breite sie auf dem Boden aus. Die Nahtsäume werden getrennt, damit der hintere Teil entfernt werden kann. Zieh den Saum leicht auseinander und nutze ein Teppichmesser, um die Nähte zu trennen **(1)**. Hier müssen die geschlossenen Reißverschlüsse durchtrennt werden. Es muss jetzt nicht schön aussehen, da am Ende die abgeschnittenen Ränder abgedeckt werden.

- Baue, falls damit ausgestattet, das Satellitenmodul wieder ein und schließe es an.

- Richte die Polsterung so aus, dass der ausgeformte Bereich die Polsterung unterhalb des Überrollbügels abdeckt **(2)**. Der Reißverschlusschieber muss nun wieder eingefädelt werden, um den Reißverschluss schließen zu können **(3)**. Verstecke alle losen Ecken und Ränder und stelle sicher, dass die Montagehülsen zugänglich sind.

- Soundbarmodifizierung: Entferne die Lautsprecher und stecke sie ab. Die Soundbar muss so modifiziert werden, dass die Lautsprecher nicht mehr ein Teil der Soundbar sind. Markiere erst die zu schneidenden Stellen mit Abdeckband **(4)**. Die Soundbar soll so geschnitten und angepasst werden, damit sie unter das neue Hardtop passt. Hier werden nur die überflüssigen Teile entfernt **(5)**. Nutze hierfür die Flex mit einer Trennscheibe oder ein ähnliches Werkzeug.

-> **Schneide vorsichtig, damit die in Schaumstoff ummantelte Verkabelung nicht durchtrennt wird.**

- Der Stecker für die Soundbar ist ziemlich schwierig zu entfernen. Bohre am besten die Nieten heraus und ziehe den Stecker samt Gehäuse heraus **(6)**. Um den Stecker zu lösen, ist das Abbrechen oder Abschneiden des Gehäuses am Schnellsten und Einfachsten. Ziehe, nachdem der Stecker gelöst wurde, die Verkabelung aus der Soundbar heraus und setze sie in den nun abgeschnittenen Teil ein. Säubere nun alle Schnittstellen. Befestige die Verkabelung mit Panzerband in der Mulde der Soundbar. Decke die Verkabelung mit mehreren Panzerbandstreifen oben und an beide Seiten ab **(7)**. Dies soll gewährleisten, dass die Verkabelung fixiert bleibt. Wenn die Soundbar montiert worden ist, wird sich die geschnittene Stelle oben befinden und somit völlig unsichtbar sein.

- Nutze die originalen Schrauben und baue nun die modifizierte Soundbar wieder ein **(8)**. Die Lautsprecherverkabelung sollte sicher aus dem Weg geräumt, aber für eine evtl. zukünftige Stereomontage zugänglich gemacht werden. Schütze die Verkabelung mit Kabelschutzhülle oder Panzerband und stecke nun den Stecker wieder an. Verstaue die restliche Verkabelung unter der Polsterung **(9)**.

- Säubere die senkrechte Wannenfläche neben den Schraubenlöchern, wo die Wanne mit dem Hardtop fixiert wird. Dies soll ein sauberes und sicheres Anbringen der Dichtleiste ermöglichen.

-> **Ziehe die werkseitig installierte Dichtleiste noch nicht ab. Die Einpassung muss erst geprüft werden.**



- Montiere das hintere Hardtop probeweise. Um die Ausrichtung des Daches zu erleichtern, setze die oberen M6 Schrauben ein **(1)**. Zur Vereinfachung kann man sich hinten auf die Ladefläche stellen und mit dem eigenen Körper gegen das Dach drücken. Das Dach hat eine sehr feste Passung, welche die Dichtheit sicherstellt. Klemme das Dach mit zwei Gripzangen oder Schraubzwingen mit der Ladeflächenwanne fest zusammen **(2)**. Prüfe wieder die Passung zwischen dem H-Rahmen des Überrollbügels und des Daches. Wenn der H-Rahmen zu weit vorne ist, klopfe ihn mit einem Gummihammer leicht nach hinten, bis er mit der versenkten Fläche des Hardtops bündig ist. Manche Jeeps weichen von der Toleranz ab, das bedeutet, dass hier die Rohre des H-Rahmens, die durch das Dach gehen, leicht abgeschliffen werden müssen **(3)**. Wenn alles gleichmäßig ausgerichtet scheint, ziehe die M6 Schrauben an und prüfe die Passung zur B-Säule.

**-> Nutze hier einen Geldschein und stecke ihn zwischen die Dichtleiste und die B-Säule. Nun ziehe ihn nach oben und nach unten. Wenn es schwierig ist, den Schein zu bewegen, ist es richtig eingepasst. Das heißt auch, dass hier keine undichten Stellen sind.**

- Wenn das Dach fertig ausgerichtet ist, ziehe die M10 Schrauben oben in den Montagehülsen des H-Rahmens fest. Markiere ihre Position auf dem Sportbar des Jeeps. Diese Markierungen werden bei der finalen Montage genutzt, um sicherzustellen, dass der H-Rahmen in seiner Position bleibt. Baue jetzt das Hardtop wieder ab und setze es mit der hinteren Seite nach unten sicher beiseite auf eine Decke o. ä.

- Ziehe die M10 Schrauben fest an. Beobachte dabei, dass der H-Rahmen oben am Sportbar nicht verrutscht. Nutze die markierten Linien als Referenz. Beim Anziehen dürfen sich die Montagehülsen deformieren. Ziehe sie weiter an, bis sie an das Sportbarrohr ansetzen. Sie können später wieder nachgezogen werden, wenn von dieser Stelle ein klopfendes Geräusch kommt. Empfehlenswert ist es aber diese jetzt komplett anzuziehen, da ein späteres Nachziehen von innen schwierig wird.

- Die Endmontage des Daches ist wie bei der Probemontage durchzuführen. Aber bevor das Dach aufgesetzt wird, ziehe nun das Abdeckband von der Dichtleiste ab. Setz das Dach auf und prüfe seine Ausrichtung. Setze die sieben M6 Schrauben durch ihre Löcher und schraube sie in den Gewindeplatten leicht an **(4)**. Setze die Gripzangen oder Schraubzwingen an und ziehe langsam alle M6 Schrauben stufenweise an, bis alle gleichmäßig fest angezogen sind.

**-> Führe wieder die Geldschein-Prüfung durch. Die Dichtstellen sollten noch dicht sein.**

- Dichte nun die vier Anschraubpunkte der Sportbügelstützen mit schwarzem Dichtstoff ab. Trage ausreichend Dichtstoff auf alle vier Montagehülsen auf **(5) (6)**. Drücke jetzt auf jede Hülse eine große Gummischeibe **(7) (8)**. Wische den übrigen Dichtstoff ab. Montiere die Sportbügelstützen mit den M12 Schrauben und Unterlegscheiben. Ziehe die Schrauben zum Hardtop zuerst an, da die hinteren Stützenlöcher länglich sind und Justierungen zulassen. Wenn alles passt, ziehe nun die hinteren M12 Schrauben fest **(9)**.

- Montiere wieder den Heckklappenverschluss. Er muss eventuell nachjustiert werden. Die originale Heckklappendichtung auch wieder einsetzen. Sie muss allerdings noch modifiziert werden.





- Folge den Konturen der Ladeflächenwanne und schneide die oberen Ecken der Heckklappendichtung ab **(1)**. Die Dichtung in den unteren Türrahmenecken muss auch zugeschnitten werden. Fixiere die oberen Enden mit Sekundenkleber. Die unteren Ecken sind mit schwarzem Dichtstoff abzudichten.

- Entferne die T-25 Schrauben, welche die oberen Dachfixierungsbügel halten **(2)**. Tausche diese gegen die mitgelieferten Bügel **(3)**. Schraube sie an. Sprühe jetzt die obere Dachdichtung mit Silikon an, damit sie besser flutscht. Bei der Montage des Targa-Daches werden die äußeren Ecken der Dichtung unter das Dach gesteckt **(4)**. Dies erhöht die Wirkung der Dichtung. Das Targa-Dach muss etzt fest verriegelt werden. Fange erst hinten an, um das Dach an das hintere Hardtop heranzuziehen **(5)**. Wichtig ist die Reihenfolge, da das Dach sonst undicht sein kann.

-> **Übertreibe es nicht beim Festziehen der Dachverriegelungen. Die Verriegelungen sollten das Dach gut halten, aber nicht herausgerissen werden.**

- Justiere die Verriegelungen langsam bis alle vier Ecken fest und gut abgedichtet sind. Parke dann deinen Jeep wenn möglich in der Sonne. Hiermit lassen sich alle Dichtungen wärmen und anpassen. Justiere jetzt wieder die Verriegelungen. Wenn du in einem eher kälteren Klima bist, musst du die Verriegelung immer wieder nachjustieren.

- Bringe die Kunststoff-Winkel an den hinteren oberen Ecken der Türen zwischen dem Metall und der Türdichtung an. Diese Winkelstücke drücken die Dichtung weiter nach innen. Damit werden die Türen zum Dach hin abgedichtet.

- Prüfe auch die Türdichtungen mit der Geldschein-Prüfung. Stecke den Schein in den Rahmen bei geöffneter Tür. Schließe sie und ziehe den Schein an die B-Säule von oben nach unten und wieder nach oben. Es soll genau wie vorher schwierig sein den Schein zu bewegen, wenn hier richtig abgedichtet wurde.

**Bawarrion® ActionTruck** by Thaler Design

[www.meinjeep.de](http://www.meinjeep.de)

Das unten gelistete Video ist auch hilfreich bei der Montage (leider nur auf Englisch verfügbar):

<https://www.youtube.com/watch?v=f7oYgLy9nKU>



## Lieferumfangliste

<u>Position</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Gegenstand</u>	<u>Beschreibung/ Einsatzort</u>
1	1	Hinteres Hardtop	
2	1	Targa-Dach	
3	1	GFK Ladeflächenwanne	
4	1	Halbtürpaneele-Rechts	nutze Originaleschrauben
5	1	Halbtürpaneele-Links	nutze Originaleschrauben
6	1	Überrollbügel H-Rahmen	innerer Bügel
7	2	Überrollbügel Stützen	äußere Überrollbügel-Stützen
8	2	Überrollbügel Montagehülsen	hinten an abgeschnittene Bügel
9	2	Unterboden Gewindeplatten	H-Rahmen, unter dem Jeep

### Bausatz Installations-Kit

10	8	M12 Schrauben	Überrollbügel-Stützen/ H-Rahmen (Boden)
11	8	M12 Unterlegscheiben	Überrollbügel-Stützen/ H-Rahmen (Boden)
12	4	M12 Gummischeiben	Überrollbügel-Stützen/ H-Rahmen (Boden)
13	4	M10 Schrauben	oberer H-Rahmen und Montagehülsen
14	4	M10 Nylock-Mutter	oberer H-Rahmen und Montagehülsen
15	8	M10 Unterlegscheiben	oberer H-Rahmen und Montagehülsen
16	1	Alu-Bohrführung	oberer H-Rahmen / Vorbohrungen
17	1	Dichtleiste (D-Profil)	180cm Länge / unten in die Wanne zu kleben
18	9	M6 Gewindeplatten	Verbindung der Hardtop-Teile
19	9	M6 Schrauben	Verbindung der Hardtop-Teile
20	9	M6 Unterlegscheiben	Verbindung der Hardtop-Teile
21	2	Dachfixierungsbügel	Targa-Dach
22	2	Kunststoff-Winkel	RE/LI, obere Ecken der vorderen Türen

### Folgende sind nicht einzeln im Installations-Kit bzw. sie sind schon montiert.

23	2	Türrohre	
24	1	Fensterknopf	
25	1	Fensterknopf, Alu-Stift	
26	1	Fensterknopf, Alu-Stift, Gummischeibe	
27	1	Fensterknopf, Schraube	
28	2	Schloss Seitenfach, mit Schlüssel	
29	2	Unterlegscheibe mit Halterung für Draht	
30	2	Edelstahl-Draht	
31	2	Alu-Kompressionshülse	
32	2	Ovale Alu-Kompressionshülse	
33	4	Alu-Scharniere, schwarz pulvergeschichtet	